Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Amtsblatt des Badischen Ministeriums für Kultus und Unterricht

1929

27 (16.9.1929)

Visual Library

Nr. 27

Amtsblatt

des Badischen Ministeriums des Kultus und Unterrichts

Herausgegeben vom Ministerium des Kultus und Unterrichts.

Ausgegeben **Karlsruhe**, den 16. September 1929

Inhalt.

I. **Bekanntmachungen:**
Aufnahme in das staatliche Handarbeitslehrerinnenseminar in Karlsruhe.
Schreiben.
Jugendverwahrlosung und Jugendkriminalität.
Lehrerfortbildung.
Jugendherbergslotterie.
II. **Erledigte Stellen.**
III. **Stellenausschreiben.**

I. Bekanntmachungen.

Aufnahme in das staatliche Handarbeitslehrerinnenseminar in Karlsruhe.

Mit Rücksicht auf die große Zahl geprüfter Handarbeitslehrerinnen aus den Prüfungsjahrgängen 1923—1929, die z. Zt. auf ihre Verwendung warten und durch die der Bedarf auf Jahre hinaus gedeckt ist — einem jährlichen Bedarf von etwa 15 Handarbeitslehrerinnen stehen z. Zt. rund 300 geprüfte Bewerberinnen gegenüber — und im Hinblick darauf, daß mit einer Vermehrung der Stellen der Handarbeitslehrerinnen in absehbarer Zeit nicht zu rechnen ist, finden an Ostern 1930 am staatlichen Handarbeitslehrerinnenseminar in Karlsruhe Neuaufnahmen von Schülerinnen in den 1. Kurs des dreijährigen Lehrganges nicht statt.

Infolgedessen wird auch an Ostern 1933 eine Handarbeitslehrerinnenprüfung nicht abgehalten werden.

Karlsruhe, den 2. September 1929.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 30816
V. Gen. V c

Leers

Schreiben.

An einer Reihe von Volksschulen in Baden werden z. Zt. Versuche mit neuer Schreibweise angestellt. Die Ergebnisse sollen zusammen mit den in anderen Ländern gemachten Erfahrungen bei der für Baden vorgesehenen Neugestaltung des Schreibunterrichts in den Schulen berücksichtigt werden. Über die Fragen, die eine Änderung der bisherigen Schreibweise begründet erscheinen lassen, sowie über verschiedene neue Wege des Schreibunterrichts gibt das im Verlag Boltze in Karlsruhe erschienene Buch von Rektor Max Enderlin „Der neue Schreibunterricht" (Preis 8 *RM*) näheren Aufschluß. Ich weise auf dieses Werk hin, ohne damit der in Aussicht genommenen Neuregelung vorzugreifen.

Karlsruhe, den 2. September 1929.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 28881
V. Gen. X

Leers

Jugendverwahrlosung und Jugendkriminalität.

Im Anschluß an die 24. Jahresversammlung des Deutschen Vereins für Schulgesundheitspflege veranstaltet die Hygiene-Akademie-Dresden vom 23. bis 25. September 1929 in Mannheim einen Fortbildungslehrgang über:

„Probleme der Verwahrlosung und Jugendkriminalität"

unter Mitwirkung des Privatdozenten Dr. Bondy-Eisenach, Oberarzt Dr. Villinger-Hamburg, Professor Dr. Gruhle-Heidelberg, Dr. Th. Heller-Wien, Professor Dr. Homburger-Heidelberg und Professor Dr. Moses-Mannheim. Die Vorträge finden vor-

aussichtlich in der Aula der Handelshochschule Mannheim, A 4. 1 statt. Die Teilnehmergebühr beträgt RM 10.— (Tageskarte RM 4.—).

Anmeldungen sind bis zum 12. September 1929 an das Sekretariat der Hygiene-Akademie, — Dresden-A, Zirkusstraße 38, erbeten. Die Teilnehmergebühr ist auf das Postscheckkonto der Hygiene-Akademie (Dresden 29801) einzuzahlen.

Lehrern und Lehrerinnen, die an dem Lehrgang teilnehmen wollen, kann der erforderliche Urlaub durch die vorgesetzten Dienststellen bewilligt werden, soweit eine Mitversehung des Dienstes möglich ist.

Karlsruhe, den 2. September 1929.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 29064 Im Auftrag

Dr. Armbruster

Lehrerfortbildung.

Auf Veranlassung des badischen Lehrervereins spricht am 25. September, 28. September und 2. Oktober 1929 jeweils nachmittags 2.30 Uhr im Knabenschulhaus der Altstadt in Baden-Baden Herr Professor Gruhle über: „Konstitution, Temperament und Charakter".

Lehrern und Lehrerinnen, die an der Veranstaltung teilnehmen wollen, kann der erforderliche Urlaub durch die vorgesetzten Dienststellen erteilt werden, soweit Mitversehung des Dienstes durchführbar ist oder der Nachmittagsunterricht in der Form der Kombination mit dem Vormittagsunterricht vereinigt werden kann.

Karlsruhe, den 11. September 1929.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. B 31142 In Vertretung
B. Gen. Vk Dr. Huber

Jugendherbergslotterie.

An die Direktionen der Höheren Lehranstalten, die Direktionen und Vorstände der Gewerbeschulen und Handelsschulen sowie die Kreis- und Stadtschulämter.

Der Gau Baden der Deutschen Jugendherbergen veranstaltet gemeinsam mit dem Touristenverein „Die Naturfreunde", dem Skiklub Schwarzwald und dem Verband Evangelischer Jugendheime eine Sachlotterie, deren Ergebnis zum Ausbau des badischen Jugendherbergsnetzes und zur Einrichtung von Jugendheimen verwendet werden soll. Da die badischen Jugendherbergen und Jugendheime der einzelnen Verbände in weitem Maße den badischen Schulen zur Verfügung stehen, habe ich nichts dagegen einzuwenden, daß die Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschüler oder Sekundaner und Primaner der Höheren Lehranstalten unter Leitung der Lehrkräfte sich außerhalb der Schule an dem Vertrieb der Lose bei Nichtschülern beteiligen. In den Klassen selbst darf ein solcher Vertrieb von Losen nicht stattfinden. Ich würde es dankbar begrüßen, wenn die Lehrerschaft aller Schulgattungen der Förderung dieses Werkes der Jugendwohlfahrt ihre Unterstützung zukommen ließe.

Karlsruhe, den 9. September 1929.

Der Minister des Kultus und Unterrichts

Nr. D 11258 Leers

II. Erledigte Stellen.

Eine Schulratsstelle beim Stadtschulamt Mannheim.

III. Stellenausschreiben.

An Volksschulen:

1. Allgemein:

14 Hauptlehrerstellen in Mannheim. (Das Recht der Besetzung steht dem Stadtrat zu.)

Je eine Handarbeitshauptlehrerinnenstelle in Baden, Freiburg, Heidelberg, Pforzheim und vier Handarbeitshauptlehrerinnenstellen in Mannheim. (Das Recht der Besetzung steht jeweils dem Stadtrat zu.)

2. Für Lehrer kath. Bekenntnisses:

Hauptlehrerstellen in: Kirrlach, A. Bruchsal — Schwaningen.

3. Für Lehrer evang. Bekenntnisses:

Eine Hauptlehrerstelle in Hohenstadt, A. Adelsheim.

Bewerbungen sind binnen 14 Tagen bei dem dem Bewerber vorgesetzten Kreis- oder Stadtschulamt einzureichen.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg